



XRechnung

Herausforderungen und Lösung

für Länder und Kommunen

TRAFFIQX® | www.traffiqx.net

Bitte drucken Sie dieses Dokument nur dann, wenn es absolut notwendig ist!



XRechnung: Herausforderungen und Lösung

Die EU-Richtlinie 2014/55/EU vom 26.05.2014 verpflichtet zur Annahme von digitalen Rechnungen. Die XRechnung setzt diese Vorgaben des Europäischen Komitees für Normung für Bund, Länder und Kommunen seit November 2018 um. Die damit einhergehenden Änderungen bringen einige Herausforderungen mit sich. Die gute Nachricht ist: Fertige Lösungen existieren bereits!

Mit den Services des TRAFFIQX[®] Netzwerkes gehen Sie bei der Digitalisierung voran. Die Dienste bieten eine nachhaltige und ökologische Lösung und die nötige Flexibilität für zukünftige Anpassungen. Sie unterstützen damit nationale Unternehmen und begegnen dem Fachkräftemangel frühzeitig durch die Automatisierung ihrer Rechnungseingangsprozesse.



Die Partner des TRAFFIQX[®] Netzwerkes waren bereits in die Umsetzung der Vorgaben eingebunden.

Hier finden sie die Erkenntnisse eines gemeinsamen Planspiels des Verbandes für elektronische Rechnung (VeR), das vom Bundesministerium des Inneren und der Koordinierungsstelle für IT-Standards unterstützt wurde.

https://www.verband-e-rechnung.org/pdfs/Planspiel-eRechnung_Bericht.pdf

Mit dem TRAFFIQX[®] Netzwerk können Sie XRechnung empfangen, ohne das Format mit Ihren vorhandenen Systemen verarbeiten zu müssen. Wir nehmen für Sie XRechnung an und liefern Ihnen das Format, welches Ihr HKR-System schon heute verarbeiten kann. Sie sparen sich alle Kosten und Aufwände, die durch eine Anpassung durch Ihren HKR-Anbieter anfallen. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen keine aufwändige Schulung oder neue Arbeitsweisen.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<cbi:Invoice xmlns:ubl="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2"
...
<cbi:CustomizationID urn:oe:en:16931:2017:xoev-de:koalit:standard:xrechnung_1.1/>
<cbi:IssueDate>2019-04-04</cbi:IssueDate>
<cbi:DueDate>2019-04-04</cbi:DueDate>
<cbi:InvoiceTypeCode>380</cbi:InvoiceTypeCode>
<cbi:Note>ADD</cbi:Note>
<cbi:Note>Das ist lediglich eine Testrechnung des SCAG «Rechnungs-Testgenerators... Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstaben...»
<cbi:DocumentCurrencyCode>EUR</cbi:DocumentCurrencyCode>
<cbi:TaxCurrencyCode>EUR</cbi:TaxCurrencyCode>
<cbi:BuyerReference>9900 0000 -- 1234 56 -- 23</cbi:BuyerReference>
<cbi:OrderReference>
...
<cbi:Party>
  <cbi:PostalAddress>
    <cbi:StreetName>Beispielgasse 17a</cbi:StreetName>
    <cbi:CityName>Klein Schlappstadt a.d. Luasche</cbi:CityName>
    <cbi:PostalZone>12345</cbi:PostalZone>
    <cbi:Country>DE</cbi:Country>
    <cbi:IdentificationCode>DE</cbi:IdentificationCode>
  </cbi:PostalAddress>
  <cbi:PartyTaxScheme>
    <cbi:CompanyID>DE12345</cbi:CompanyID>
    <cbi:TaxScheme>
      <cbi:ID>VAT</cbi:ID>
      <cbi:PartyTaxScheme>
        <cbi:RegistrationName>Harry Hirsch Holz- und Trockenbau</cbi:RegistrationName>
        <cbi:Contact>
          <cbi:Name>Harry Hirsch</cbi:Name>
          <cbi:Telephone>012345 78 697 - 8</cbi:Telephone>
          <cbi:ElectronicMail>harry.hirsch@hhthb.de</cbi:ElectronicMail>
        </cbi:Contact>
      </cbi:PartyTaxScheme>
    </cbi:PartyTaxScheme>
  </cbi:Party>
</cbi:AccountingSupplierParty>
```

Die XRechnung ist ein reines Datenformat (siehe Abbildung)

Allgemeine Herausforderungen

- Eine Zentrale Rechnungseingangsplattform (ZRE) prüft die elektronische Rechnung auf formelle Richtigkeit und leitet diese mittels der Leitweg-ID an den Empfänger weiter. Das XRechnungsformat muss dann in Ihren Systemen verarbeitet und archiviert werden. (Abb 1, oben)
 - Fehlt ein „zentraler Rechnungseingang“, müssen Sie auch die Prüfung und zusätzlich den Dialog mit dem Versender übernehmen. (Abb 1, unten)
 - Die nötigen Projekte, um die Anpassungen in den vorhandenen Systemen zu realisieren sind in der Regel sehr aufwändig und kostenintensiv. Da das neue Format der XRechnung in Anerkennungs-, Prüfungs- und Verbuchungsprozesse eingebunden ist, muss jeder einzelne Schritt analysiert und angepasst werden. Hier steckt der Teufel im Detail. Die Anpassungen in Ihrem Haushalte-, Kassen und Rechnungswesensystem (HKR) sind im Vorfeld kaum abschätzbar.
- ❓ *Wie können wir sicherstellen, dass Vorgaben und Fristen eingehalten werden?*
- ❓ *Wie können wir die Änderungen in unserer heutigen Organisation ressourcenschonend realisieren?*
- Ⓞ TRAFFIQX® übernimmt die Anpassung der Daten vor dem eigentlichen Prozess und übergibt diese in dem Format, wie es von den vorhandenen Systemen direkt verarbeitet werden kann – ohne aufwändige Anpassungen vornehmen zu müssen.
 - Ⓞ Die Lösung ist kurzfristig verfügbar, da die Services bereits erfolgreich im Einsatz sind.
 - Ⓞ In der Übergangszeit bis zur verpflichtenden Abgabe der XRechnung: Neben XRechnung können auch alle anderen Standardformate wie ZUGFeRD, PDF oder Papier entgegengenommen werden.
 - Ⓞ Wir sind für die „E-Akte“ vorbereitet und können flexibel auf die anstehenden Herausforderungen reagieren.
 - Ⓞ Auch Ihre eigenen Ausgangsrechnungen und Bescheide können wir in alle Wunschformate konvertieren.

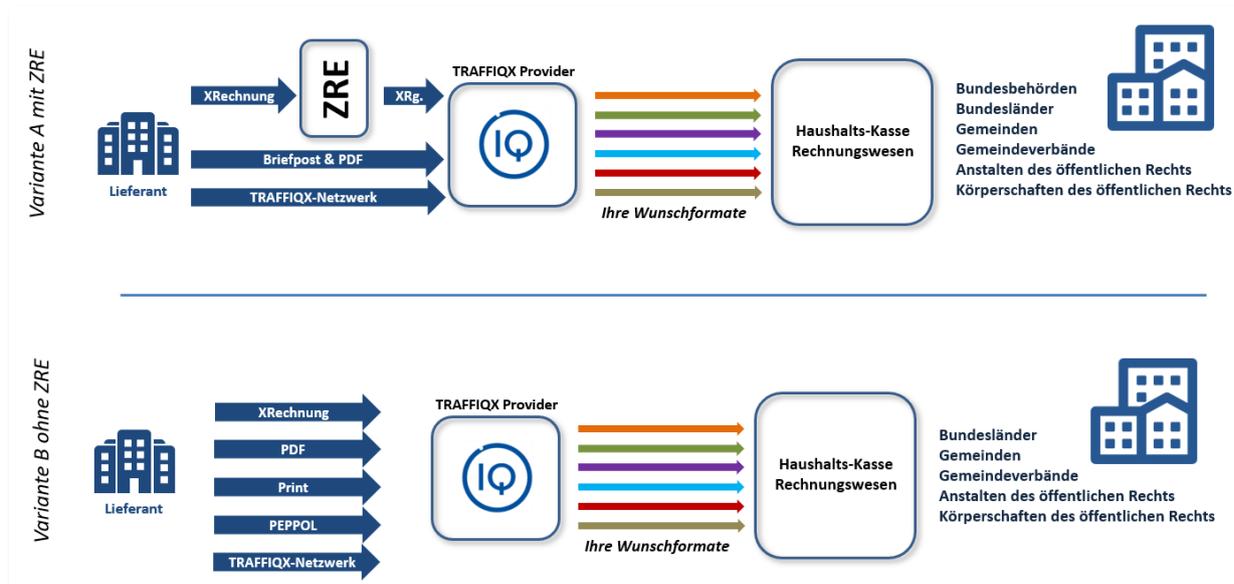


Abbildung 1; Varianten mit (oben) oder ohne einen zentralen Rechnungseingang (unten)

Herausforderungen an Ihre IT

- Projekte binden Personal und verursachen Kosten. Diese sind bei umfangreichen Änderungen in der Software schwierig zu kalkulieren.
 - Anpassungen im Live-System bringen Risiken mit sich. „Never touch a running System“.
 - Die Digitalisierung von Dokumenten wird auch nach der Einführung der XRechnung weiter voranschreiten. Die IT-Infrastruktur muss dafür eine gewisse Flexibilität mit sich bringen.
 - Der Standard XRechnung formalisiert ausschließlich die Rechnung selber (Format, Datenstruktur und Semantik), der Übermittlungsweg der Rechnung wird im Standard XRechnung nicht betrachtet. Um dennoch zu ermöglichen, dass alle öffentlichen Auftraggeber als Rechnungsempfänger über mindestens einen einheitlichen Weg Rechnungen empfangen könnten, hat der IT-Planungsrat den Anschluss an die PEPPOL-Infrastruktur als einheitlichen sicheren Webservice auf Basis eines Prüfauftrags beschlossen. Er verpflichtet Bund und Länder, mit Ablauf der Umsetzungsfrist PEPPOL anzubieten, wenn sie einen Webservice zur Einlieferung von elektronischen Rechnungen zur Verfügung stellen.
- ❓ *Wie kann diese Änderung wirtschaftlich und dennoch nachhaltig umgesetzt werden?*
- ❓ *Welche Anpassungen in unseren aktuellen Prozessen sind notwendig?*
- ❓ *Welche Aufwände kommen durch die Änderung in den bestehenden Systemen auf uns zu?*
- ❓ *Wie wird sichergestellt, dass Sie in der Übergangszeit den komplexen Mix der Formate und Kanäle effizient bearbeiten können?*
- ❓ *Wie kann ein weiterer Webservice integriert werden, der der PEPPOL-Infrastruktur entspricht?*
- Ⓜ Keine Änderung an der aktuellen IT-Infrastruktur notwendig.
 - Ⓜ Die Lösung ist bereits im Einsatz und kann binnen kurzer Zeit eingebunden werden.
 - Ⓜ TRAFFIQX® ist bereits europaweit aktiv und arbeitet auch in der PEPPOL-Infrastruktur.
 - Ⓜ Die Folgesysteme werden mit deren Standardformaten bedient. Wir nehmen für Sie die XRechnung an und liefern Ihnen das Format, was Ihr HKR-System schon heute verarbeitet.
 - Ⓜ Mit TRAFFIQX® Lösungen sind sie äußerst flexibel und können die unterschiedlichsten Schnittstellen nutzen. Auch bei Archivierung, Rechnungsversand oder sonstigen Dokumenten können Sie jederzeit frei in der Auswahl Ihrer Folgesysteme und Fachanwendungen.



Wirtschaftliche Herausforderungen

- Komplexe Änderung in der IT-Infrastruktur bergen die Gefahr, dass Planwerte nicht eingehalten werden können, da beispielsweise Projektaufwände oder Hardwareanforderungen anfallen, die im Vorfeld nicht kalkuliert wurden.
- Bedarfe müssen immer zur Angebotsabgabe für den Gesamtmarkt veröffentlicht werden. Nicht immer sind die Angebote ohne weiteres vergleichbar.
- ❓ *Wie können die Kosten für Programmieraufwände und Schulungen im Haushalt belastbar geplant werden?*
- ❓ *Wie hoch sind die Implementierungskosten für diese Lösung? Welche Kosten fallen im Regelbetrieb an?*
- ❓ *Wie kann diese Lösung nach dem Wettbewerbsgrundsatz beschafft werden?*
- ⑩ Geringe Einstiegskosten, danach flexible Kosten nach Anzahl der Transaktionen.
- ⑩ Relevante Kosten entstehen erst bei der Nutzung des Dienstes.
- ⑩ Die Lösung ist bereits im Einsatz und kann binnen kurzer Zeit eingebunden werden.
- ⑩ Die hier genannte Lösung der TRAFFIQX® Services kann über verschiedene unabhängige Anbieter, in unterschiedlichen Preis und Vertragsmodellen bezogen werden.



Personelle Herausforderungen

- Sich ändernde Prozesse haben in der Regel Auswirkungen auf die Anforderungen an die Mitarbeiter. Diese sind bereits heute hoch. Ein rein elektronischer Rechnungsprozess wird dies noch verstärken.
 - Aufgrund des Fachkräftemangels wird es immer schwieriger Fachpersonal zu finden.
 - Bei dem Rechnungseingang per klassischer Briefpost oder per E-Mail ist das Originaldokument lesbar, ein Datensatz nicht.
-
- ❓ *Wie werden Datenformate, Sichtdokumente und ergänzende Rechnungsinformationen zusammengeführt? Wo werden die Rechnungen inhaltlich geprüft und freigegeben?*
 - ❓ *Wie und wo erfolgt das Fehlermanagement?*
 - ❓ *Wie kann diese Änderung ohne Personal- und Prozessanpassungen realisiert werden?*
 - ❓ *Wie können die Schulungsmaßnahmen geringgehalten werden?*
-
- Ⓞ Im TRAFFIQX® Netzwerk werden standardmäßig Sicht- und Datenformate erstellt.
 - Ⓞ Ergänzende Dokumente werden mit der Rechnung zusammengeführt und sind an allen Stellen und für alle berechtigten Mitarbeitern jederzeit zugänglich.
 - Ⓞ Die Digitalisierung von Dokumenten setzen durch eine erhöhte Automatisierung Ressourcen frei und senken langfristig den Personalbedarf für eine manuelle Bearbeitung.
 - Ⓞ Ihre Mitarbeiter haben mit den TRAFFIQX-Services kürzere Bearbeitungszeiten und volle Transparenz.

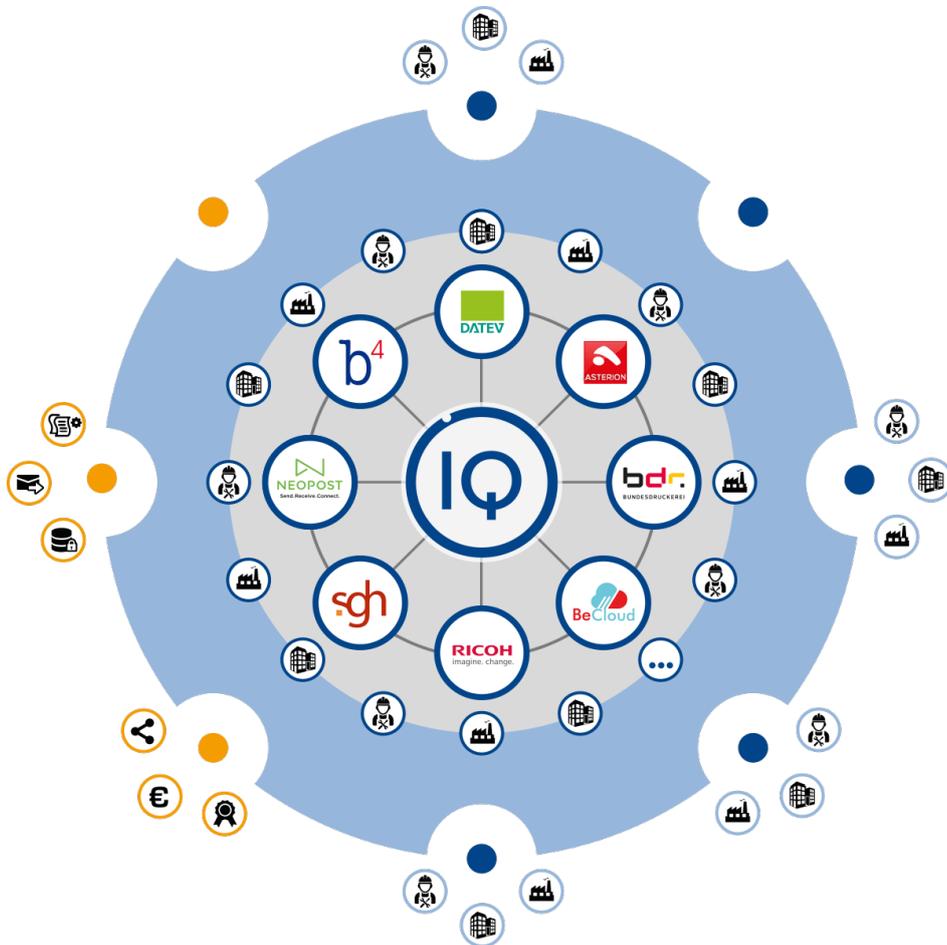


Herausforderungen Datenschutz

- Eine Vielzahl von Datenschutzvorgaben müssen erfüllt werden. Diese sind bei öffentlichen Behörden und Unternehmungen von besonderer Bedeutung.
 - ❓ *Wie wird die Datensicherheit gemäß bestehender Standards sichergestellt?*
 - ❓ *Was unternimmt TRAFFIQX® um größtmögliche Datensicherheit zu gewährleisten?*
 - ❓ *Welcher Auftragsverarbeitungsvertrag liegt der Dienstleistung zu Grunde?*
 - ❓ *Wie sieht die Risikofolgeabschätzung des Anbieters aus?*
 - ❓ *Welche Referenzen gibt es?*
-
- ⑩ Umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen auf dem aktuellen Stand der Technik gewährleisten einen bestmöglichen Datenschutz.
 - ⑩ Aktuell nutzen bereits über 5.000 Behörden die TRAFFIQX® Services.
 - ⑩ Die technischen Sicherheitsmaßnahmen, sowie der Datenverarbeitungsvertrag können bei den jeweiligen Providern angefordert werden.



Übersicht der TRAFFIQX® Provider



Unter der Marke TRAFFIQX® betreiben namhafte Unternehmen wie Asterion, BeCloud, Bundesdruckerei, DATEV, Neopost, RICOH, SGH und b4value.net ein Netzwerk zum elektronischen Dokumenten- und Datenaustausch. Sie alle nutzen eine einheitliche technologische Basis. Gemeinsam leisten die TRAFFIQX® Provider einen relevanten Beitrag zur Kosteneinsparung und zur Vereinfachung von Prozessen für Unternehmen aller Branchen und Größen. Unterstützt wird der Nutzer durch einen hohen Automatisierungsgrad und eine intuitive Oberfläche, so dass Einstiegshürden für jeden Teilnehmer gesenkt werden. Ohne Investition der Änderung von vorhandenen Systemen und Arbeitsweisen.

Unterstützt werden netzwerkweit alle gängigen Dokumenten- und Datenformate, Übertragungskanäle sowie eventuell benötigte Sonderformen. Anbindungen an Einkaufsplattformen und Roaming-Verbindungen zu weiteren E-Invoicing-Providern sind vorhanden. Staatliche Plattformen zum Empfang von elektronischen Rechnungen sind ebenso als Standard integriert, wie eine einfache elektronische Übermittlung von Dokumenten bis hin zum DATEV Steuerberater.

TRAFFIQX® bedeutet „Senden und Empfangen von Transaktionsdokumenten. In jedem Format - über jeden Kanal – weltweit.“



Connect@traffiqx.net

Tel: 06359 872 92 60

Fax: 06359 872 92 92

www.traffiqx.net